

sriert vnd sol betrachten dz er vff eyner
 krafft die sund mit mog verminden. So ist
 im ouch mit not dz er sprech dz er für bass
 mit mer welle sunden. Dan dz wer ver
 messentlich geredt. So sol er sich ouch mit
 vrtellen oder in für setzen für bass me zu
 sunden. Dan solliche wer ein nurre sind.
 Dor vmb ist es im gung dz er hab em
 visten für satz mit der hilf gottes für bass
 mit mer zesunden vñ dor zu welle er gross
 en fliss ankeren. Dan sin will ist setz mit
 für bass zu sunden. so carnat er dem vident.
 Es ist gar gut dz ein mensch wiß wän er
 tödlich oder taglich sind so weist er dor
 noch ze rümen vnd zu bichten vnd sich dor
 noch ze frid ze setzen. Also dz er die taglich
 en sind mit halt für todsund. hit er aber etwz
 dor zu er mit verbunden ist so sol wissen
 das in in die gnad gemeret wart. dor zu
 ouch die ewige kron. Wer aber mer dz er
 alweg dz best werck schuldig sig ze würck
 en dz er wol hin mag. Also ob er dz vnder
 wegen ließ dz er tödlichen sündet dz ist ein
 vrsach. vnd mogen solliche menschen me
 mer komen zefrid w er conients. Wie wol
 es vast loblichen ist dz sich der mensch all
 zit fliss die besten werck zu verbringen
 die got am gefelligesten sint. Doch sol er
 dz mit für ein todsund han. So er zu zihen
 vnder wegen loßt so er es wol mocht
 hin. Es ist gar schwer zewillende vnder
 scheid der tödlichen sund vnd der taglich
 en sind. Dan des kin man mit wol in all
 weg vnder scheid wissen. Dor vmb ist dem
 menschen not dz er selber merck die meß
 ung vnd willen siner werck wort vnd ge
 denck. Doch git der lehr dilsiodorensis

Ein sollichen vnder scheid. So ist der mensch
 tödlichen sunden so er frölich mit wolbedochta
 willen mer lieb hat einen menschen oder an
 der creatur dñ got sinen schopffer vnd er loß
 er so in mer gefelt ein creatur dñ dz gebot
 oder der will gottes. Also dz er beriet ist ze
 thim wider got von sollicher creatur wegen.
 Oder so er sin end setz vff ein solliche crea
 tur. also dz er in sollicher creatur sucht rat
 lichen sinen nutz sinen lust do durch er got
 tat gebot verachtet. vnd also an geschoffet
 stat vff der selben creatur vnd gottes mit
 achtet. vnd wirt von dem selben menschen
 die creatur hocher geachtet dan der schopffer
 aller dñg. als do ist hoffart hass vnkeuscheit.
 Do der mensch diese sind volbringt. vnd
 weist dz es wider got ist. noch 2^e er will
 manglen der selben sind so wil er 2^e wi
 der gottes gebot hin. vnd hanget also der
 hoffart der fullery oder vnkeuscheit an als
 einem zergengliche wandelbaren gut an.
 vnd verschmocht dz ewig vnuandelbar
 gut. Aber so ist der mensch taglichen oder lass
 lichen sunden. So er mer vnd lenger an hangt
 der creatur dan er solt. vnd doch wolt er vn
 gern von der creatur wegen got tödlich erzür
 nen oder sine gebot verachten oder etwz hin
 dz do mercklich wer wider gottes liebe oder
 liebe des nachsten. Dan 2^e er solliche mit wol
 bedochtem willen. volbringen. 2^e wolt er
 die selben creatur lassen. vnd also sündet der
 mensch taglichen so er mer anhanget vnd
 lenger dan er sol der richtung der liebe den
 frunden oder zittlicher ere oder dem wollust
 in essen trincken schlaffen reden oder schimp
 fen lachen gedencken. Dan wo er wißt
 das er in diesen vnd dergleich got wer er

Dan in dem wort das sagst vnd das
 best gut verachtet.